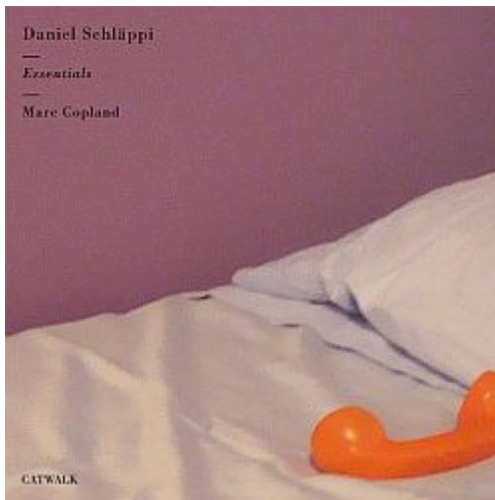


## Ein tiefe Verneigung

### Daniel Schläppi - "Essentials"

von **Frank Becker**



## Traummusik

### Exzellente "Essentials"

Es gibt gelegentlich diese ganz besonderen Momente beim Hören von Musik. Jeder von uns, auch und besonders aus der Riege der kritischen Vielhörer, hat das schon erlebt und erlebt es immer wieder gerne, wenn sich ein neues Album wie ein Solitär aus der Menge neuer Produktionen heraushebt. Das des Schweizer Kontrabassisten **Daniel Schläppi**, den wir hier schon mit einigen großartigen Arbeiten vorstellen konnten, ist so etwas ganz Besonderes. "Essentials" lautet der bescheidene und doch recht nachdrücklich formulierte Titel des Albums und des in acht kurzen und längeren Variationen eingefügten Titelstücks - essential eben. Das trifft den Punkt. Gemeinsam mit dem Pianisten Marc Copland hat Schläppi 2010 bei Jon Rosenberg in NYC 16 Stücke und ein Vorspiel aufgenommen - eigene, komplexe, von Schläppi und Copland geschrieben und dazu Standards von u.a. Richard Rodgers, Duke Ellington, Ornette Coleman, Miles Davis und Jerome Kern.

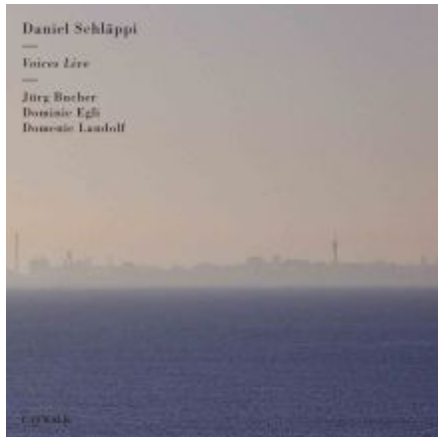
Die beiden Solisten, die im Dialog und brillanten Zusammenspiel zu einer traumschönen kreativen Einheit verschmelzen, skizzieren mit sinnlicher Wärme und schwebender Leichtigkeit zärtliche Traumbilder, die aus den 74 Minuten dieses Albums eine Oase der Ruhe, einen Spaziergang auf den Wolken höheren musikalischen Verständnisses entstehen lassen. Schläppi und Copland zeigen die sanfte Seite des Jazz. Kultiviert greifen sie die Stimmen einiger der ganz Großen auf. Duke Ellingtons Titel "Things Ain't What They used To Be" ist z.B. nicht mehr und nicht weniger als tiefe Verneigung vor dem Genie **Oscar Petersons** und **Ray Browns**. "My Romance" von Richard Rodgers, "Solar" von Miles Davis, Nat Adderleys "Work Song", Ornette Colmans "The Face Of The Bass", "The Meaning Of The Blues" von Bobby Worth - phantastische Adaptionen eigentlich von ihren Komponisten besetzter Titel, dazwischengestreut die Serie der "Essentials" - zeugen von dem subtilen Verständnis und Umgang dieses Duos mit der Creme de la creme des Modern Jazz. Eines der schönsten und wertvollsten Alben der Saison. Dafür den Musenkuß!

**Daniel Schläppi / Marc Copland - "Essentials"**

© 2012 Catwalk - produziert von Daniel Schläppi  
Gesamtzeit : 1:13:55

Weitere Informationen: [www.catwalkjazz.com](http://www.catwalkjazz.com) und [www.danielschlaepi.ch](http://www.danielschlaepi.ch)

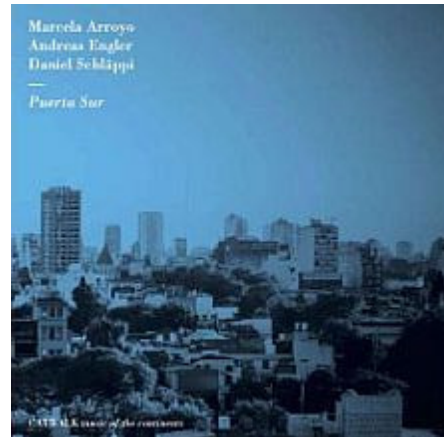
Wir empfehlen auch diese beiden Alben und die bereits [→ hier](#) in den Musenblättern besprochenen.



**Daniel Schläppi - "Voices Live"**

mit Jörg Bucher (sax, bcl), Domenic Landolf  
(sax, bcl), Dominic Egli (dr)

© 2008 Catwalk - Gesamtzeit: 1:02:22



**Daniel Schläppi - "Puerta Sur"**

mit Andreas Engler (vl), Marcela Arroyo (voc)

© 2009 Catwalk - Gesamtzeit: 1:00:32

✉ [Kontakt](#) / [Impressum](#)